

Nachgefragt



BERATUNG ZU TOPISCHEN SCHMERZSALBEN

H Hintergrund

Akute Muskelschmerzen im Rückenbereich und Kniegelenkschmerzen treffen große Teile der Bevölkerung. Begünstigende Faktoren sind mangelnde Bewegung oder Fehlbelastungen. Erste Anlaufstelle bei Beschwerden ist häufig die Apotheke. Der PTA kommt hier die Aufgabe zu, dem Schmerzpatienten eine individuell passende Beratung anzubieten. Neben topischen und oralen synthetischen Schmerzmitteln mit Wirkstoffen aus der Gruppe der nicht steroidal Antirheumatika (NSAID) gibt es wirksame topische pflanzliche Alternativen.

Die Wirksamkeit der Kytta® Schmerzsalbe ist klinisch erwiesen und sie wirkt ebenso schmerzlindernd wie ein 1,16 % Diclofenac Gel¹. Mit dem enthaltenen pflanzlichen Beinwellwurzel-Extrakt* hat sie keine bekannten Wechselwirkungen bei gleichzeitiger oraler Gabe von NSAIDs.² Somit ist Kytta® Schmerzsalbe besonders gut geeignet für ältere Patienten (keine Wechselwirkungen) oder Schmerzmittelpatienten. Als topische Behandlung wirkt Kytta® schnell und effektiv². Denn der pflanzliche Wirkstoff Beinwellwurzel-Extrakt hemmt die entzündungsauslösenden Marker be-



reits zu Beginn der Entzündung.³ Die Schmerzsalbe kann bei Sport- und Unfallverletzungen, Schmerzen bei Kniegelenksarthrose sowie akuten Schmerzen im Rückenbereich empfohlen werden.

W Wirkstoff



Beinwell (Symphytum officinale) gehört zur Familie der Raublattgewächse. Für Kytta® Schmerzsalbe wird ein Fluidextrakt aus seiner Wurzel hergestellt. Diese weist als Speicherorgan eine besonders hohe Wirkstoffdichte auf. Als wirksamkeitsbestimmende Inhaltsstoffe konnten Allantoin, Schleimpolysaccharide und Gerbstoffe identifiziert werden.² Kytta® Schmerzsalbe ist also eine pflanzliche Schmerzsalbe mit der Kraft der Natur* gegen Schmerzen.

W Wirkweise

Beinwellwurzel-Extrakt wirkt schnell schmerzlindernd⁴, entzündungshemmend, abschwellend und den Heilungsprozess beschleunigend, indem er die Granulation und Geweberegeneration fördert. Als Produkt zur Schmerzlinderung ist Kytta® Schmerzsalbe damit besonders vielseitig in ihrem Wirkspektrum. Die Wirksamkeit ist klinisch erwiesen.² Die Untersuchungen schlossen Patienten mit stumpfen Verletzungen, schmerzhafter Gonarthrose und akuten Rückenschmerzen oder Schmerzen im oberen Rückenbereich ein. Den Ergebnissen zufolge verringerten sich Bewegungs-, Druck- und Ruheschmerzen deutlich.^{1,4-6} Die Beweglichkeit verbesserte sich ebenfalls signifikant.²

B Beratung

Kytta® Schmerzsalbe ist zur Anwendung auf der Haut bestimmt und lässt sich präzise auf die schmerzende Körperstelle auftragen. Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene ist sie zugelassen zur äußerlichen Behandlung von Verstauchungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Bei Erwachsenen wird sie zusätzlich bei Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenksarthrose degenerativen Ursprungs



Kytta® Schmerzsalbe wird bei Erwachsenen drei- bis viermal täglich auf das betroffene Hautareal aufgetragen (ca. 6 cm Salbenstrang entspr. ca. 2 g Schmerzsalbe) und einmassiert. Bei akuten Rückenschmerzen kann es dreimal täglich ein 12 cm langer Salbenstrang sein. Für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche gilt: zwei bis dreimal täglich 4 bis 6 cm Salbenstrang.



Kytta® Schmerzsalbe

- ▲ enthält Beinwellwurzel-Extrakt
- ▲ wirkt entzündungshemmend bei Muskelschmerzen im Rückenbereich, Kniegelenkschmerzen sowie Sport- und Unfallverletzungen
- ▲ wirkt genauso schmerzlindernd wie ein 1,16 % Diclofenac-Gel¹
- ▲ ist gut verträglich⁵ und ohne bekannte Wechselwirkungen²

sowie akuten Muskelschmerzen (Myalgien) im Bereich des Rückens eingesetzt. Die Anwendungsdauer richtet sich nach den Symptomen und der zugrundeliegenden Erkrankung und liegt bei etwa zehn Tagen, bei Kniegelenksarthrose auch bei bis zu drei Wochen. Kinder ab 8 Jahren sollten die Salbe nicht länger als eine Woche anwenden.



* Wirksamkeitsbestimmende Inhaltsstoffe pflanzlichen Ursprungs

¹ Predel H-G, et al., „Schmerzreduktion bei Sprunggelenksverstauchungen im klinischen Vergleich mit einem Diclofenac-N-Ethylethanamin Gel.“ Phytomedicine, 2005;12:707-14; ² Fachinformation Kytta Schmerzsalbe. Stand 2023; ³ Seigner et al. Frontiers in Pharmacology 2019;10:289; ⁴ Giannetti BM, et al. Br J Sports med 2010; 44:637-641. Studie an Patienten mit akutem Rückenschmerz; ⁵ Grube B, et al. Phytomedicine. 2007; 14:2-10. 44:637-41; ⁶ Koll R, et al. Phytomedicine 2004;11:470-7